Objekt:	Attaia
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18270092

Beschreibung

Auf Vorder- und Rückseite je ein Zentrierpunkt. - Imhoof-Blumer (1901) deutet die nackte männliche Gestalt auf der Rückseite als einen Heros, identifiziert diesen jedoch nicht konkret. Auch RPC IV online schlägt vor, die Figur könne möglicherweise den Gründerheros darstellen. Vgl. F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 18 Nr. 5 Anm.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Zeus mit Blitz in der r. Hand steht in Vorderansicht auf einer Basis, den Kopf nach l. Die l. Hand stützt er auf ein Zepter. Neben ihm l. Adler. Eine männliche Figur steht l. nach r., den Oberkörper gebeugt, den l. Fuß auf eine Säule gesetzt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.97 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	179-180 n. Chr.
	wer	
	wo	Attaia
Verkauft	wann	

	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Rufos
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 129 Nr. 389,1 Taf. 6,19 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 466,1 (dieses Stück, datiert ca. 179-180 n. Chr.)..